

Pressemitteilung

Digital Leadership: Herausforderungen für Führungskräfte im digitalen Zeitalter

Köln, 29. Mai 2017

Im Zuge der Digitalisierung sehen sich Unternehmen und auch ihre Mitarbeiter mit grundlegenden Veränderungen konfrontiert – das ist nirgendwo so augenscheinlich wie in der IT-Branche. Aufgabe der Führungskräfte ist es deswegen, die daraus resultierenden Unsicherheiten zu reduzieren und Orientierung zu ermöglichen. Mario Lukié, Managing Partner bei der Kölner HR-Beratung [managerberater](#), zeigt nun in einer aktuellen [Studie](#), dass dies am besten durch einen starken Fokus auf sowohl die Aufgabenstruktur als auch die Teamentwicklung gelingt.

Durch die zunehmende Globalisierung und Virtualisierung der Arbeitswelt ist eine Neustrukturierung von Arbeitsabläufen unvermeidlich. Für die mittlere Managementebene bedeutet das nicht nur die erfolgreiche Integration dieser Veränderungen zu gewährleisten. Auch die Akzeptanz und Motivation der Mitarbeiter muss gesichert werden, damit diese ihre Leistungsfähigkeit bewahren. In einer neuen Studie wurde deswegen das Führungsverhalten von Führungskräften aus der IT analysiert und mit deren jeweiliger Leistung in Zusammenhang gesetzt. Das Ergebnis: Der Großteil (38%) der 133 befragten Team- und Abteilungsleiter lassen sich unter dem Begriff „Prozessmanager“ zusammenfassen. Diese konzentrieren sich in erster Linie auf die strukturellen Bestandteile von Führung und etwas weniger auf den Aspekt der Teamentwicklung. Die beste Leistung wird allerdings von sogenannten „teamorientierten Prozessmanagern“ erbracht. Diese Gruppe von Führungskräften zeichnet sich sowohl durch eine hohe Aufgaben- als auch durch eine hohe Mitarbeiterorientierung aus. Zu diesem Segment zählen etwa 23% der Befragten.

Das mittlere Management in der IT neigt also vermehrt dazu, den Herausforderungen dieser Zeit mit besonderem Fokus auf die Strukturierung der Arbeit zu begegnen. Wie die Veröffentlichung aber zeigt, ist nicht nur Führung auf einer fachlichen, sondern auch auf einer persönlichen Ebene erfolgsrelevant. „Führung wird insgesamt dezentraler und erzwingt nicht mehr den face-to-face-Kontakt“, sagt Mario Lukié, Autor der Studie. „Führung wird dadurch aber nicht obsolet. Aufgabe der Führungskräfte wird es zunehmend, die Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen Mitarbeiter ihre spezifischen Kompetenzen und ihre intrinsische Motivation einbringen können und wollen.“ Der Schlüssel zum Erfolg bei Digital Leadership ist demnach die Kombination aus Effizienz- und Mitarbeiterorientierung.

Über das Unternehmen

Die Kölner HR-Beratung managerberater (www.manager-berater.com) ist eine der führenden Unternehmensberatungen im Bereich Human Resources Management. Das Beratungsspektrum umfasst die beiden Leistungsfelder [Diagnostik-Management](#) und [Veränderungs-Management](#).

Bei Veröffentlichung bitten wir um Übersendung eines Belegexemplars per Post oder einen Link per Mail.

Ansprechpartner für Pressekontakte

Michael Basmann - Managing Partner

managerberater

Mario Lukié, Michael Basmann & Nikolai Förster GbR

Zollstockgürtel 57-67

50969 Köln

Tel. 0221/340919-10

E-Mail presse@manager-berater.com

www.manager-berater.com